KANTONSSCHULE
SCHAFFHAUSEN
Pestalozzistrasse 20 • 8200 Schaffhausen • Telefon 052 632 24 24 • sekretariat@kanti.sh.ch • www.kanti.sh.ch

Lehrplan: Latein

1. Allgemeine Bildungsziele

Der Lateinunterricht vermittelt den Schülern grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache. Er macht ihnen die Strukturen der Sprache – der fremden wie der eigenen – bewusst und lässt sie erkennen, dass jede Sprache und jede Zeit die Wirklichkeit auf eigene Weise fasst.

Viele Fragen, welche von Menschen in der Antike gestellt wurden, wirken bis heute nach. Sie werden im Lateinunterricht den Jugendlichen modellhaft deutlich gemacht und fordern zu Stellungnahmen heraus.

Der Unterricht lässt die Schüler Einblick in die Lebenswelt der Antike gewinnen; sie erfahren dabei, wie das Latein die antike Kultur in ihrer Vielfalt dem Abendland vermittelt hat und welches die Bedeutung der antiken Welt in der europäischen Tradition ist. Daher bietet sich der Lateinunterricht als geeigneter Ausgangspunkt für fächerübergreifendes Denken und Arbeiten an. Lateinkenntnisse erleichtern das Erlernen moderner Sprachen und öffnen den Zugang zu unserem Fremdwortschatz.

Durch Sprachvergleich und Einblicke in die Sprachgeschichte und -philosophie stellt der Lateinunterricht die Sprachreflexion und das Verständnis von Sprache in den Vordergrund. Dadurch wird die sprachliche und denkerische Disziplin gefördert.

Der Lateinunterricht leitet die Schüler dazu an, genau, konzentriert und ausdauernd an Texten zu arbeiten. Er weckt die Bereitschaft, sich auf das Unvertraute in künstlerischen Gestaltungen und in Wertvorstellungen einzulassen. Durch eine solche Auseinandersetzung wird auch die Selbstreflexion gefördert.

2. Richtziele

Grundlagenfach

Die Schüler sollen:

- grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache haben, welche das Verständnis von Originaltexten ermöglichen
- über ein Instrumentarium zum Erfassen sprachlicher Strukturen verfügen
- einen authentischen Text erfassen und einschätzen, darin das Wesentliche erkennen, mündlich mitteilen und schriftlich darstellen
- fähig sein, den Text in seiner Eigenart zu interpretieren und sich mit ihm persönlich auseinanderzusetzen wichtige Elemente der antiken Kultur (Literatur, Philosophie, Mythologie und Kunst) und ihre Bedeutung für unsere Gegenwart kennen.

Kantonales Wahlfach

Die Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, einen bestimmten Bereich der Antike auch nach ihren eigenen Neigungen und Interessen kennen zu lernen.

Lehrplan: Latein Freifach

1. Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht im Freifach Latein führt nicht zu einer gleichwertigen Matura wie das Grundlagenfach. Er soll jedoch denjenigen Schülern, die nicht Latein als Grundlagenfach gewählt haben, die Möglichkeit geben, trotzdem ein Fach an der Fakultät Phil.I zu studieren. Er stellt hohe Anforderungen an Leistungsvermögen und Ausdauer, denn es müssen mit weniger Lektionen und in kürzerer Zeit, vor allem im sprachlichen Bereich, ähnliche Ziele wie bei der regulären Lateinmatura erreicht werden.

Er vermittelt den Schülern grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache. Er macht ihnen die Strukturen der Sprache - der fremden wie der eigenen - bewusst und lässt sie erkennen, dass jede Sprache und jede Zeit die Wirklichkeit auf eigene Weise fasst.

Der Unterricht im Freifach Latein lässt die Schüler Einblick in die Lebenswelt der Antike gewinnen; sie erfahren dabei, welche Bedeutung das Latein für die europäische Tradition hat. Lateinkenntnisse erleichtern das Erlernen moderner Sprachen und öffnen den Zugang zu unserem Fremdwortschatz.

Der Unterricht im Freifach Latein hält die Schüler dazu an, genau, konzentriert und ausdauernd an Texten zu arbeiten. Er weckt die Bereitschaft zur Sprachreflexion und fördert das Verständnis von Sprache überhaupt.

2. Richtziele

Die Schüler sollen:

- grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache haben, welche das Verständnis von Originaltexten ermöglichen
- über ein Instrumentarium zum Erfassen sprachlicher Strukturen verfügen
- Form und Inhalt von lateinischen Texten verstehen und sie adäquat ins Deutsche übersetzen können
- fähig sein, den Text in seiner Eigenart zu interpretieren und sich mit ihm persönlich auseinanderzusetzen
- einige wichtige Elemente der antiken Kultur (Literatur, Philosophie, Mythologie) kennen.